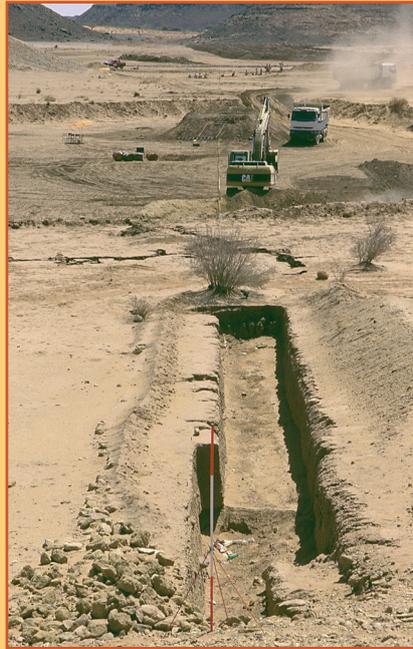


Farbabb. 5:  
 Oben: "Siedlungsgenese von Alt-Atoyah"  
 Unten: "Funktionale Gliederung von Neu-Atoyah"



Farbabb. 6, 7, 8: Der noch ungestörte Innenraum von Westen zu Beginn der archäologischen Untersuchungen 2003 (links), die Situation während der Baggerarbeiten im Februar 2005 (Mitte) und der Zustand nach den ersten Regenfällen im Juni 2005 (rechts); Foto: Zaroug Bakri Mohamed Ahmed, Inspektor NCAM).



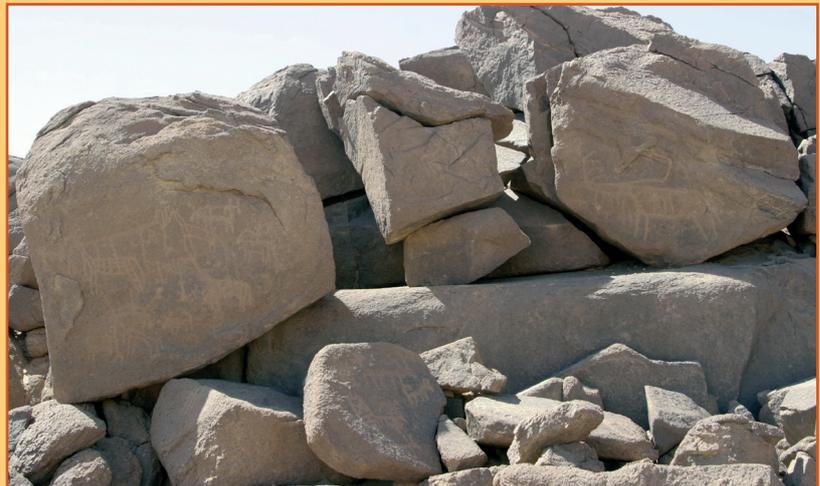
Farbabb. 9: Blick von Osten entlang der Mittelachse der Kirche US002: im Vordergrund der Altar, dahinter die beiden Zungenmauern und rechts dahinter der Vorsprung des Lesepults (Foto: C. Näser).



Farbabb. 11: Strukturen auf der nördlichen Außenseite der Kirche US002: im Zentrum das gegen die Außenwand gebaute, fragmentarische Becken, darunter der Lehmverstrich über dem Grab; im Hintergrund Reste eines zweiten Beckens (Foto: C. Näser).



Farbaab. 10: Gründungsziegel aus der Kirche US022 (Foto: M. Lange).



Farbabb. 12: US191: Blick über den Fundplatz; links ein Panel mit Giraffen und Jägern; rechts die Darstellung eines Rindes (Foto: C. Kleintz).